

INHALT

(zugleich an Stelle eines Stichwort-Verzeichnisses)

| | Seite |
|---|-------|
| Vorworte | V |
| Inhalt | XVI |
| (zugleich an Stelle eines Stichwortverzeichnisses) | |
| I. Kapitel: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Leben von Tier und Mensch | 1 |
| Tierische Lebensrüstung 4; Beispiele 7; Menschliche Lebens- rüstung 13; Die Bedeutung der Vergangenheit in ihr 20; Er- gebnisse 32; Kausale und finale Betrachtung 33; Über Seele und Geist 36. | |
| II. Kapitel: Theorie der Tiefe | 39 |
| Vorbemerkung 39; Definition 41. | |
| 1. Abschnitt: Das Unbewußte und das Unterbewußte | 42 |
| Carus 42; Freud 48; Adler 54; Jung 56; Über Erbwesensart und Unterbewußtes 65; Zusammenfassung 72. | |
| 2. Abschnitt: Tatbestände und Schule der Selbstbeob- achtung | 74 |
| 1. Beispiel: Plötzliches Warnsignal 79; 2. Beispiel: Unter- bewußte Einstellung und Wahrnehmung 84; 3. Beispiel: Ana- lyse des Leseakts 86; 4. Beispiel: Hörversuch, Telefonieren 89; 5. Beispiel: Bedeutung des Einstellungswandels für den Auf- fassungsakt 91; 6. Beispiel: Rätsellösung, Fehlleistungen 92; 7. Beispiel: Plötzliche Einfälle 98. | |
| 3. Abschnitt: Thesen einer Theorie der Tiefe | 106 |
| Definition und Grundthesen 106; Wirkung der Tiefe wird nur im Bewußtsein kund 106; Strom-Gegenstrom-Modell 107; | |

Aufhellbares und Unaufhellbares 108; Potenz oder Existenz des Unterbewußten? 110; Mittelbare und unmittelbare Wirkungen der Vergangenheit 112; Doppelte Lebendigkeit der Tiefe: unterschwellig-potentiell und überschwellig-aktuell 114; „Vergessenes“? 114; Gerufenes und ungerufenes Wirken der Vergangenheit 115; Wechselwirkung zwischen Tiefe und zielendem Willen 116; Erkenntnis und Rechtfertigung der Tiefenwirkungen allein durch konzentrierte Hinwendung und persönliches Evidenzerlebnis 118; Bereitschaften der Tiefe 121; Bewegtheit, nicht Wandellosigkeit der Tiefe 121; Bereitschaftswandlung stets unter dem Anstoß des Bewußtseins 123; Fast immer Erweckung mehrerer Bereitschaften zugleich 124; Schema des Wechselspiels zwischen Bewußtsein und Tiefe 124; Bereitschafts-Überschuß 125; Zurückgestellte Bereitschaften, Spätwirkungen von Bereitschaften 126; Bereitschaftsgrade 126; Erhöhte Bereitschaften: was hat jeweils die günstigste Aussicht? 128; Schichten der Tiefe 130; Konstellationen, Atmosphären und Klimata der Tiefe 133; Ich-Welt-Beziehung 134; Die drei Grundleistungen des Unterbewußten 135; Gefahren aus der Tiefe. Das Wächteramt des Willens 136; Wann ist Überwachung unnötig, wann nötig? 140; Aufhellung und Neuordnung 141; Fremde Hilfe dabei. Ihre Aufgabe und Grenze 142; Das Unrecht der Bindung des Hilfesuchenden an den Helfer 143; Umbruch und Neubeginn 143.

| | |
|--|-----|
| III. Kapitel: Wachstum eines Gedichts | 146 |
| IV. Kapitel: Über das Träumen | 160 |
| 1. Abschnitt: Theorie des Träumens | 160 |
| 2. Abschnitt: Fünf Träume als Beispiele | 174 |
| Bahnsperren-Traum 175; Paternoster-Traum 178; Panzer-Traum 182; Küchen-Traum 191; Sophia-Traum 194. | |
| V. Kapitel: Unordnung und Ordnung. Von den Verbiegungen der Lebenslinie | 201 |
| 1. Abschnitt: Allgemeine Betrachtungen über Ordnung und Unordnung | 201 |
| Arten und Anzeichen der Unordnung 203; Wegweiser in die Untergründe der Unordnung 205; Die Weltanschauung des Helfers als Grenze der Hilfe 205; Ichgefangenheit und Liebe über sich selbst hinaus 207; Mut zur Wahrhaftigkeit 209; | |